

# Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der  
Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 25. Juni

1959

## Inhalt:

	Seite		Seite
<b>Dienstnachrichten</b>	3	Deutscher Evang. Kirchentag 1959 in München	64
<b>Bekanntmachungen:</b>		Teilnahme am Deutschen Evang. Kir- chentag 1959 in München	64
Errichtung eines Pfarrvikariats in Mann- heim-Sandhofen	64	Landeskollekte für Wutöschingen	64
Gesetzliche Pflichtunfallversicherung nach der Reichsversicherungs- ordnung	64	Betriebsvertreter der Inneren Mission und des Hilfswerks	64

## Dienstnachrichten.

### Entschließungen des Landesbischofs.

**Berufen auf Grund von Gemeindewahl**  
(gem. § 10 Absatz 1 Satz 2 Pfarrbesetz.Gesetz):

Pfarrer Max-Adolf Cramer in Allmannsweier zum Pfarrer in Siegelsbach, Religionslehrer Pfarrer Theophil Freyer in Weinheim (Gymnasium) zum Pfarrer in Wyhlen, Pfarrer Karl Heinrich Mann in Wiesloch (Psychiatrisches Landeskrankenhaus) zum Pfarrer der Providenzpfarre in Heidelberg, Pfarrer Willi Schmitt in Söllingen zum Pfarrer der Blumhardtpfarre in Heidelberg-Kirchheim.

### Entschließungen des Oberkirchenrats.

#### Bestätigt:

die Ernennung des Pfarrverwalters Dankward Rosenkranz in Ehrstädt zum Pfarrer daselbst (Freiherrlich von Degenfeld'sches Patronat).

#### Beauftragt:

Pfarrer Emil Jeske, z. Zt. in St. Georgen-Peterzell, mit der Versehung des Pfarrdienstes in Sennfeld, Pfarrer Johannes Klatt in Duisburg-Huckingen mit der Verwaltung der Pfarrei Allmannsweier bei gleichzeitiger Wiederaufnahme unter die Geistlichen der Landeskirche.

#### Versetzt:

Vikar Helmut Bösenacker in Karlsruhe (Karl-Friedrich-Pfarrei) als Vikar nach Gernsbach, Vikar Wolfgang Klug in Mosbach vorübergehend als Religionslehrer nach Weinheim (Gymnasium), Religionslehrer Vikar Günter Sickmüller in Freiburg (Kepler-Gymnasium) als

Vikar nach Heidelberg-Handschuhsheim (Südpfarrei).

#### Beurlaubt:

Vikar Günther Braun in Freiburg (Christus- und Pauluspfarre) zur vorübergehenden Übernahme eines Pfarrdienstes in USA.

### Zurruhegesetz auf Ansuchen nach Erreichen der Altersgrenze:

Pfarrer Hans Heß in Wolfach auf 1. 9. 1959, Pfarrer Heinz Kappes in Karlsruhe (Evang. Gemeindedienst) auf 1. 12. 1959, Pfarrer Lic. Kurt Lehmann in Mannheim (Paul-Gerhardt-Pfarrei) auf 1. 10. 1959.

#### Entlassen auf Ansuchen:

Vikarin Senta Hartwig in Weinheim (Dekanat) wegen Verehelichung.

### Entschließung des Bad.-Württ. Ministerpräsidenten.

#### Ernannt:

Religionslehrer Pfarrer Wolfgang Schlabach in Offenburg (Handelslehranstalten) zum Studienrat unter Berufung in das Landesbeamtenverhältnis auf Lebenszeit.

#### Gestorben:

Angestellter i. R. Wilhelm Furrer, zuletzt beim Evang. Oberkirchenrat, am 4. 6. 1959, Pfarrer Hans Maurer in Grenzach am 20. 6. 1959, Pfarrer Dr. phil. Oskar Schumacher in Pforzheim (Evang. Gemeindedienst) am 23. 5. 1959.

### Diensterledigungen.

#### Mannheim, Paul-Gerhardt-Pfarrei,

Kirchenbezirk Mannheim.

Pfarrwohnung wird frei.

#### Söllingen, Kirchenbezirk Durlach.

Pfarrhaus wird größtenteils frei.

#### Wolfach, Kirchenbezirk Hornberg.

Pfarrhaus wird frei.

Besetzung durch Gemeindewahl. Bewerbungen innerhalb drei Wochen unmittelbar beim Evang. Oberkirchenrat, gleichzeitig Anzeige ans Dekanat.

Die Bewerbungen müssen bis **spätestens 15. Juli abends** hier eingegangen sein.

## Bekanntmachungen.

OKR. 13. 6. 1959  
Nr. 13410  
Az. 10/2

**Errichtung eines Pfarrvikariats in Mannheim-Sandhofen betr.**

In Mannheim-Sandhofen wird mit Wirkung vom 1. Juli 1959 ein Pfarrvikariat errichtet, dessen Dienstbezirk den südlichen Teil des bisherigen Pfarrbezirks Mannheim-Sandhofen umfaßt.

OKR. 15. 5. 1959  
Nr. 10372  
Az. 25/7

**\* Gesetzliche Pflichtunfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung betr.**

In Ergänzung der Bekanntmachungen vom 3. 12. 1953 (VBl. S. 80) und vom 22. 12. 1953 (VBl. 1954 S. 2) wird bekanntgegeben, daß die Berufsgenossenschaft für reichsgesetzliche Unfallversicherung nunmehr die Bezeichnung **Verwaltungsberufsgenossenschaft** führt und daß Unfallmeldungen nach Ziffer 11 der Bekanntmachung vom 14. 4. 1950 (VBl. S. 34) für bei dieser Berufsgenossenschaft versicherte Bedienstete im Gebiet der Evang. Landeskirche in Baden auf Grund Änderung der Zuständigkeitsbereiche der Bezirksverwaltungen der Berufsgenossenschaft in Hinkunft der **Verwaltungsberufsgenossenschaft - Bezirksverwaltung - in München 15, Bayerstraße 47 II**, zu erstatten sind.

LB. 20. 6. 1959  
Nr. 14024  
Az. 40/2

**Deutscher Evangelischer Kirchentag 1959 in München.**

Der vorbereitende Ausschuß des Deutschen Evangelischen Kirchentages hat sich auch in diesem Jahr an die Kirchen der EKD gewandt und gebeten, es möge in allen Gemeinden am Sonntag des 9. Deutschen Evangelischen Kirchentages in München, am **16. August 1959 (12. S. n. Trin.)**, über das Evangelium des Sonntags **Markus 7, 31-37** gepredigt werden. Wir bitten darum, daß dieser Bitte entsprochen wird, weil durch den gemeinsamen Predigttext die Gemeinschaft der EKD bekundet wird. Auch bitten wir darum, daß

im **Hauptgebet des vorhergehenden Sonntages** fürbittend des Kirchentages gedacht wird.

OKR. 18. 6. 1959  
Nr. 13837  
Az. 40/2

**Teilnahme am Deutschen Evangelischen Kirchentag 1959 in München.**

Den Geistlichen sowie den kirchlichen Beamten, Angestellten und Arbeitern, die am Deutschen Evangelischen Kirchentag in München (12. bis 16. August 1959) teilnehmen, kann die hierfür erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge und ohne Anrechnung auf den Erholungsurlaub gewährt werden.

OKR. 20. 6. 1959  
Nr. 13688  
Az. 43/0

**Landeskollekte für die Tilgung der Bauschulden in Wutöschingen betr.**

**Am 9. Sonntag nach Trinitatis, dem 26. 7. 1959**, wird eine Landeskollekte für die Tilgung der Bauschulden in Wutöschingen **erhoben**, die **am Sonntag zuvor** den Gemeinden mit den nachstehenden Worten **zu empfehlen** ist:

Die Evang. Kirchengemeinde Wutöschingen, eine Gemeinde mit etwa 650 Seelen im Landkreis Waldshut, durfte im Jahr 1957 einen Kirchbau vollenden. Der größte Teil der erforderlichen Geldmittel mußte darlehensweise beschafft werden. Die Gemeinde bemüht sich, die Darlehensschuld zu verringern. Sie kann diese Aufgabe jedoch nicht allein bewältigen und bittet die übrigen Gemeinden der Landeskirche um die brüderliche Mithilfe.

OKR. 29. 5. 1959  
Nr. 11925  
Az. 44/2 (44/6)

**Bezirksvertreter der Inneren Mission und des Hilfswerks betr.**

Anstelle des zum Dekan ernannten Pfarrers **Otto Braun**, jetzt in Dietlingen, übernimmt Pfarrer **Dieter Bender** in Eisingen das Amt des Bezirksvertreters der Inneren Mission und des Hilfswerks für den Kirchenbezirk **Pforzheim-Land**.

Herausgeber: Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe, Blumenstraße 1, Telefon 25961.

Erscheint nach Bedarf. An kirchliche Dienststellen der Landeskirche unentgeltliche Lieferung.

Druck: Engelhardt & Bauer, Karlsruhe.